



Das außerordentliche Engagement des „Bunker“-Teams für Jugend und Gemeinde würdigte Ortsbürgermeister Franz-Josef Jost mit der Silbernen Medaille von Wallhausen, die er Vorsitzendem Björn Böhmer (rechts) vor Gratulanten und Ehemaligen überreichte. M Foto: Dieter Ackermann

Lob von allen Seiten fürs „Bunker“-Team

Wallhäuser Jugendtreff vor 35 Jahren gegründet – Feier im Festzelt

Der Wallhäuser Jugendtreff ist in aller Munde. Vor 35 Jahren wurde der Verein gegründet. Seither engagiert sich das „Bunker“-Team um den heutigen Vorsitzenden Björn Böhmer für den Nachwuchs und unterstützt auch immer wieder das Gemeindeleben.

Wallhausen. Als „gute Einrichtung für die Gemeinde“ bezeichnete Ortsbürgermeister Franz-Josef Jost den Jugendtreff „Bunker“, der drei Tage lang sein 35-jähriges Bestehen feierte. Eröffnet wurden die Feierlichkeiten in der Pfarrkirche St. Laurentius mit einem Dankgottesdienst, bei dem Kooperator Thomas Lauer über das „Gemeinschaftsgefühl und die Begegnungen von Menschen“ sprach. Nach dem Sektempfang im „Bunker“ wurde die 35-Jahr-Feier mit vielen ehemaligen Mitgliedern im Festzelt „Im Brühl“ fortgesetzt.

Am nächsten Tag spielte die Mannheimer Rockband Groovemonkeys. Beste Stimmung herrschte auch beim großen Familientag, der von den Gräfenbachmusikanten und vom Musikverein Wallhausen gestaltet wurde.

Komplimente machten die vielen Gäste dem engagierten und 40 Mitglieder zählenden „Bunker“-Verein um Vorsitzenden Björn Böhmer. Bürgermeister Markus Lüttger gratulierte

im Namen der Verbandsgemeinde mit einem Geldpräsent. Er sieht in dem Wallhäuser Jugendtreff, der weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist, eine „beispielhafte Einrichtung“.

Ortsbürgermeister Franz-Josef Jost stellte vor allem heraus, dass der „Bunker“ neben dem örtlichen Sportverein auch immer wieder Gemeindeeinrichtungen wie beispielsweise den Spielplatz unterstütze: „Wenn man die Jungs braucht, sind sie da und packen an.“ Der Verein trage sich selbst und bereichere mit seinen Aktivitäten das Wallhäuser Dorfleben. (nn)

Oeffentlicher Anzeiger vom Donnerstag, 22. Juli 2010, Seite 22 (0 Views)